

■ Kann Zivilgesellschaft durch die internationale Jugendbildung gefördert werden? Eine Reflexion am Beispiel des deutsch-russischen Fachkräfteaustauschs

□ **tepanka Busuleanu / Oxana Ivanova-Chessex**

Abstract

Im Fokus des Beitrags steht die Frage, inwiefern Zivilgesellschaft durch die internationale Jugendbildung gefördert werden kann. Dies wird am Beispiel einer partizipativen Evaluation im deutsch-russischen Qualifizierungsprogramm für junge Fachkräfte der Jugendarbeit diskutiert. Es werden drei Wirkungsfelder des Bildungsprogramms aufgezeigt, die einen Beitrag zur Entwicklung der Zivilgesellschaft leisten können: 1) Politische Bildung; Fachwissen und Methodenkompetenz; 2) Projektmanagement; 3) Berufliche Weiterentwicklung. An-

schließend wird reflektiert, welche Bedeutung diese Wirkungen für die zivilgesellschaftliche Entwicklung haben können und unter welchen Bedingungen diese zustande kommen können. Zusammenfassend lässt sich schlussfolgern, dass die internationale Jugendbildung durchaus der Stärkung von Zivilgesellschaft dienen kann. Dies ist jedoch kein selbstverständlicher Begleiteffekt der Austauschmaßnahmen, sondern eine mögliche Zieldimension, die unter bestimmten Bedingungen erreicht werden kann.

■ **Can civil society benefit from international youth education?
An analysis, using the German-Russian expert exchange
as an example**

□ **tepanka Busuleanu / Oxana Ivanova-Chessex**

Abstract

The paper focuses on to what extent civil society can benefit from international youth education, using a participatory evaluation from the German-Russian training programme for young youth work experts as an example. Three areas of the programme are discussed that can contribute towards the development of civil society: 1) Political education: subject-specific knowledge and methodological skills; 2) project management; and 3) career

development. The paper then discusses the potential impacts of these three areas on civil society development and what preconditions they require. It is concluded that international youth education can indeed help to strengthen civil society. However, this is not an automatic side-effect of the exchanges in question; rather, it is a potential benefit that can be achieved under the right circumstances.